

## Protokoll

der öffentlichen 1. Verbandsversammlung 2015  
des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen  
am 24.02.2015  
im Kreistagssitzungssaal des Kreises Dithmarschen in Heide

**Beginn:** 18.04 Uhr

**Ende:** 20.04 Uhr

### **Anwesend:**

1. Vertreter/innen in der Verbandsversammlung gemäß Anwesenheitsliste (Anlage)

Herr Dr. Klaus Braak für die Stadt Marne anwesend ab 18.20 Uhr

Herr Bürgermeister Ulf Stecher, Stadt Heide, anwesend ab 18.39 Uhr

2. von der Geschäftsstelle des Breitband-Zweckverbandes

Herr Erk Ulich Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung,  
Sachgebiet Regionalentwicklung

Frau Hanna Stegmann Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung,  
Sachgebiet Regionalentwicklung

3. von der Verwaltung des Kreises Dithmarschen

Herr Christian Rösen Leitender Kreisverwaltungsdirektor und Leiter des Ge-  
schäftsbereichs Bau, Wirtschaft, Ordnung, Umwelt

Herr Hartmut Krohn Fachdienstleiter Stabsstelle Finanzen und IT

4. von Wirtschaftsrat Recht,

Frau Rechtsanwältin Meike Austen

Herr Rechtsanwalt Gerrit Woitag

5. von QFP FiberNET GmbH

Herr David Rickers

6. weitere Gäste

Herr Johannes Lüneberg Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH)

### **Protokollführung:**

Frau Hanna Stegmann Geschäftsstelle des Breitband-Zweckverbandes Dithmar-  
schen

## Tagesordnung:

1. Feststellung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten
2. Bericht des Verbandsvorstehers / der Geschäftsstelle
3. Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heide
4. Korrektur der Eröffnungsbilanz 2012
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
6. Auftragsvergabe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Sachstand des Vergabeverfahrens (**voraussichtlich nicht öffentlich**)
9. Entwurf des ausgehandelten Vertrages über ein Leerrohr- bzw. Glasfasernetz in dem Gebiet des Kreises Dithmarschen (**voraussichtlich nicht öffentlich**)

Der Verbandsvorsteher Herr Peter Schoof eröffnet die 1. Verbandsversammlung 2015 des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen (BZV Dithmarschen) und begrüßt die Gäste und die Vertreter/innen in der Verbandsversammlung.

Im Einvernehmen mit der Verbandsversammlung bestellt der Verbandsvorsteher Frau Hanna Stegmann zur Protokollführerin.

Der Verbandsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Anzahl der Vertreter/innen in der Verbandsversammlung:	121
Heute anwesende Vertreter/innen (ab 61 Beschlussfähigkeit gegeben):	92

Die Verbandsversammlung ist somit beschlussfähig.

Zur Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 25.09.2014 wurden keine schriftlichen Einwände vorgebracht. In der heutigen Sitzung gibt es hierzu keine Einwände oder Anfragen. Die Niederschrift ist daher verbindlich.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird die Einwohnerfragestunde durchgeführt.

**Frage:** Wie wird mit den vorhandenen Leerrohren in den Gemeinden umgegangen?

**Antwort Herr Rösen:** Dieses ist später mit dem ausgewählten Bieter zu klären. Grundsätzlich sollen die vorhandenen Leerrohre in das zukünftige Netz eingebunden werden.

Keine weiteren Fragen, daher wird die Einwohnerfragestunde geschlossen und es erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

## **TOP 1 Feststellung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten**

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Einlasskontrolle durchgeführt, da die TOP 8 und 9 voraussichtlich nicht öffentlich beraten werden.

Herr Schoof beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, und begründet dies wie folgt:

Die Nichtöffentlichkeit ist erforderlich, um das aufwendige EU-Ausschreibungsverfahren nicht zu gefährden. Eine Gefährdung könnte eintreten, wenn Details aus dem Vergabeverfahren, insbesondere die Namen der bietenden Unternehmen, öffentlich bekannt werden würden.

Er fragt, ob hierüber eine Beratung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall, daher stellt der Vorstandsvorsteher die nichtöffentliche Behandlung der TOP 8 (Sachstand des Vergabeverfahrens) und TOP 9 (Entwurf des ausgehandelten Vertrages über ein Leerrohr- bzw. Glasfasernetz in dem Gebiet des Kreises Dithmarschen) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 90

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist die für einen Ausschluss der Öffentlichkeit erforderliche Zweidrittel-Mehrheit gegeben.

Da es keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, ist die Tagesordnung festgestellt.

## **TOP 2 – Bericht des Vorstandsvorstehers/der Geschäftsstelle**

Der Vorstandsvorsteher erläutert, dass seit der letzten Versammlung am 25.09.2014 diverse Bankengespräche geführt und die Verhandlungen mit den Bietern verfeinert wurden, so dass wir uns nun im Februar 2015 auf die Zielgerade begeben. Auch wenn es Mitte dieses Jahres zu einem Vertragsschluss kommen sollte, müssen sich alle Beteiligten bewusst sein, dass der Ausbau des gesamten Verbandsgebiets einige Jahre dauern wird.

Herr Rösen ergänzt, dass zum mehrstufigen Dialogverfahren aus vergaberechtlichen Gründen nicht viele Informationen herausgegeben werden können. Zu Beginn in Stufe 1 erfolgte ein Teilnahmewettbewerb, in dem aus den eingegangenen Teilnahmeanträgen die Bieter ausgewählt wurden, die ihre wirtschaftliche, technische und finanzielle Leistungsfähigkeit für das Projekt des BZV Dithmarschen nachgewiesen haben. Mit den ausgewählten Bietern wurde dann in der Stufe 2 das wettbewerbliche Dialogverfahren mit mehreren Dialogrunden bis hin zur Vertragsentwicklung durchgeführt. Wir stehen gerade vor dem Beginn der Stufe 3, der Anforderung verbindlicher Angebote. Bevor die Bieter hierzu aufgefordert werden, soll in der heutigen Versammlung über den mit allen Bietern im Dialogverfahren ausgehandelten Vertrag beraten werden.

Nach Auswertung der verbindlichen Angebote, Beschlussfassung durch die Versammlung (in nichtöffentlicher Sitzung) und Einholung der erforderlichen Genehmigungen wird ein Vertragsschluss noch vor den Sommerferien angestrebt.

### **TOP 3 – Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heide**

#### **TOP 4 – Korrektur der Eröffnungsbilanz 2012**

Herr Krohn erläutert in groben Zügen die von ihm verfasste Stellungnahme zum Prüfbericht des Jahresabschlusses 2013 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heide. Zusammenfassend sind keine gravierenden Verletzungen der Regeln der ordnungsgemäßen Buchführung feststellbar. Die einzelnen Buchungen sind transparent und nachvollziehbar, alle Buchungen sind belegt. Die vorliegenden Unterlagen geben das finanzielle Bild des Zweckverbandes ordnungsgemäß wieder.

Es gibt keine Fragen zu den Beschlussvorlagen.

#### Beschlussvorschlag TOP 3:

*Die Verbandsversammlung nimmt die als Anlage beigefügte Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heide zur Kenntnis.*

#### Beschlussvorschlag TOP 4:

*Die Verbandsversammlung nimmt von der erforderlichen Korrektur der Eröffnungsbilanz 2012 zustimmend Kenntnis.*

Zu den beiden Tagesordnungspunkten wird von den Vertreterinnen und Vertretern in der Verbandsversammlung kein Widerspruch erhoben.

### **TOP 5 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015**

Herr Krohn erläutert, dass die Zahlen für das Haushaltsjahr 2015 des BZV Dithmarschen einen eher kleinen Haushalt beinhalten.

Herr Ulich fügt hinzu, der BZV befindet sich in einem Vergabe- und Planungsprozess, der zunächst keine hohen Investitionen erfordert. Der erste Spatenstich ist für 2016 geplant, dann erst sind weitere Maßnahmen auch haushaltstechnisch zu planen.

#### Beschlussvorschlag:

*Die Verbandsversammlung beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie den als Anlage beigefügten doppelten Gesamtproduktplan bestehend aus Ergebnisplan und Finanzplan sowie den ebenfalls anliegenden Investitionsplan.*

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage, daher erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

#### Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 91

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **TOP 6 – Auftragsvergabe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Durch diesen Beschluss wird der Verbandsvorsteher einmalig ermächtigt, einen Auftrag von bis zu 80.000 € zuzüglich MwSt. zu erteilen.

Herr Rösen erläutert, dass die Beauftragung eines bislang nicht mit dem Verfahren befassten Wirtschaftsprüfers dazu dienen soll, das ausgehandelte Ergebnis noch einmal von unabhängiger Seite zu überprüfen und damit den Entscheidungsträgern in der Verbandsversammlung bei der Entscheidung über die Zuschlagserteilung eine zusätzliche Sicherheit zu geben. Die unabhängige Überprüfung ist ein Baustein der Risikominimierungsstrategie, die der Verbandsversammlung zu Beginn des Verfahrens vorgestellt wurde.

Herr Ulich teilt mit, dass die Geschäftsstelle am Vortag durch einen Vertreter des Ministeriums für Energiewende, Umwelt, Landwirtschaft und ländliche Räume erfahren hat, dass die beantragte Förderung der Aufwendungen für den Wirtschaftsprüfer aktuell nicht möglich ist. Die Geschäftsstelle wird sich beim Land Schleswig-Holstein für eine alternative Fördermöglichkeit einsetzen.

Herr Lüneberg bekräftigt, dass es im Moment noch fraglich ist, ob eine Förderung aus ELER-Mitteln erfolgen kann. Das neue ELER-Programm befindet sich momentan noch bei der EU zur Genehmigung. Derzeit sind keine sofortigen Mittel verfügbar. Voraussichtlich werden erst frühestens ab dem III. Quartal 2015 ELER-Mittel bereit stehen. Ob noch Landesmittel zur Verfügung stehen, bleibt abzuwarten.

Herr Rösen erläutert, dass in Steinburg die Summe für eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft etwas niedriger angesetzt wurde. Um zu verhindern, dass beim BZV Dithmarschen eine weitere Verbandsversammlung oder eine Eilentscheidung des Vorstandsvorstehers erforderlich wird, wurde die Auftragssumme vorsorglich etwas höher angesetzt.

Beschlussvorschlag:

*Die Verbandsversammlung nimmt von der geplanten Vergabe eines Auftrages an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend Kenntnis. Sie ermächtigt den Vorstandsvorsteher in Abweichung von § 7 Abs. 2 Nr. 8 der Verbandssatzung, den Auftrag für die Wirtschaftlichkeitsprüfung bis zu einem Wert von 80.000 € zusätzlich 19% MwSt. zu vergeben.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 91

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen**

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen vorgebracht.

**Der Vorstandsvorsteher beendet den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.**

**Vor Eintritt in den nächsten Tagesordnungspunkt bittet der Vorstandsvorsteher alle Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen. Hierzu wird die Sitzung kurz unterbrochen. Nachdem die Vertreter der Öffentlichkeit den Sitzungssaal verlassen haben, wird weiter in der Tagesordnung beraten.**

Die Sitzung wird geschlossen um 20.04 Uhr.

Heide, 30.03.2015

---

gez. Peter Schoof  
Peter Schoof  
Verbandsvorsteher

---

---

gez. Hanna Stegmann  
Hanna Stegmann  
Protokollführerin

---